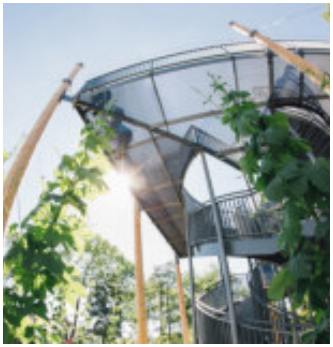




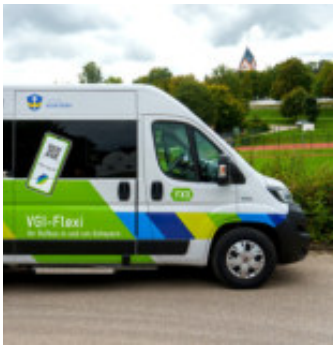


LAG LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM E.V.

Ausgabe 1: 11/2026

Förderperiode 2014 - 2020/22

LEADER im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm







Impressum

Angaben gemäß § 5 DDG:
Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. (LAG)
Fürholzener Str. 9 | 85298 Scheyern (Mitterscheyern)

Kontakt:
Telefon: 08441 / 7876475
E-Mail: info@lag-landkreis-pfaffenhofen.de

Registereintrag:
Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht: Amtsgericht Ingolstadt
Registernummer: VR 200749

Layout & Gestaltung:
LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Druck:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Grafiken: Canva

Fotos Titelseite (von links oben nach rechts unten):
Lukas Sammetinger | Stefanie Grindinger | Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) | Gemeinde Scheyern | LAG | Bäckerei Wiesender GmbH & Co. KG Pfaffenhofen

Hinweis:
Um den Text lesefreundlich zu gestalten, nutzen wir das generische Maskulinum. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Diese Broschüre wurde von der LAG herausgegeben und ist, einschließlich ihrer inhaltlichen und formalen Bestandteile sowie der grafischen Elemente, Eigentum der LAG. Jede Nutzung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch in Teilen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Vereins gestattet.

© LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. (2026)

Inhaltsverzeichnis

Die lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. 6-7
Entwicklungs- und Handlungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2014 – 2020/22 8
Von der Idee zum Projekt 9
Die Förderperiode in Zahlen 10-13
Ziel 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern
Biogene Reststoffe – Studie über das Potenzial einer optimalen Verwertung 16-17
Interkommunales Ökoflächenmanagement 18-19
HopfeNO3 – Praxisnahe Optimierung des Stickstoffkreislaufes im Hopfenanbau 20-21
Klimaladen – Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhalt. Konsum 22-23
Naturlehrpfad im Stadtwald Pfaffenhofen a.d.Ilm 24-25
CO2-Regio – Machbarkeitsstudie für einen regionalen Ausgleichsmechanismus 26-27
Ziel 2: Miteinander demographischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten
Generationenpark Ebenhausener Weiher 30-31
Inklusives Projekt Münchsmünster – Begegnungszentrum auf dem Hollerhof 32-33
Machbarkeitsstudie für eine Dorfmitte im ecoQuartier 34-35
Bedarfsorientierter Klimaschutzbus für Scheyern 36-37
Zukunftskonzept Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach 38-39

Begegnungsort Peretkund 40-41
Ziel 3: Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur
Hallertauer Hopfenturm 44-45
Seenplatte Feilenmoos 46-47
Bestandsaufnahme Radverkehr (Radoffensive) 48-49
Rundwanderweg St. Kastulus 50-51
Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm 52-53
Professionalisierung der Tourismusstruktur im Hopfenland Hallertau 54-55
Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan Münchsmünster 56-57
Spiritueller Tourismus 58-59
Ziel 4: Wirtschaft stärken und Bildung fördern
Weg der Nahrung – Vom Korn zum Brot (Lehrpfad und Schaubäckerei) 62-63
Archäologischer Lehrpfad Manching 64-65
Barfuß-Erlebnispfad (Barfußparkour) 66-67
Begehbares Depot für das deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach 68-69
Kultur- und Kreativwirtschaft
MITeinander – ERFAHRUNGsaustausch – ERFOLGreich 70-71
Bürgerengagement 1
Mobile-Digitale-Bildungswerkstatt 73
1200 Jahre Niederlauterbach 74
Kreativ Campus AG für die Mittelschule 74
Hinweistafeln in Rohrbach a.d.Ilm 75
Café Auszeit 75
Lebensräume-Lehrpfad 76
Heimat, Freizeit & Natur 76
Inklusiver Bienenstock Ambergerweg 77
„Als alles anders wurde…“ 77
Virtuelle Ausstellung – Tag des offenen Ateliers 78
Bauherrenpreis 2020 78
„Gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten“ 79
Reparatur-Treff Wolnzach 79
Bürgerengagement 2
„Demenzfreundliches Pfaffenhofen“ 80
MINT Workshop Reihe 81
Errichtung eines Multifunktionsraums 81
„Alter verstehen und erleben“ 82
ARTcycling – Ästhetik des Abfalls 82
Klimaschutzabende Rohrbach 2023 83
LEGO-Rampen bauen 83
Aktivnachmittag Schützenvereins 84
Notstromertüchtigung Funk-Relaisstation 84
Informationstag Bodenbewirtschaftung 85
Kauf eines HangSofas für das Jugendzentrum 85
Außenbestuhlung für das Dorfheim Fanni 86
LEADER in Bayern 87

Das Gebiet der LAG...

... erstreckt sich über den gesamten Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm mit Ausnahme der Gemeinde Hohenwart, welche schon vor Gründung der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm Mitglied der LAG Altbayerisches Donaumoos war.

Das LAG-Gebiet umfasst somit eine Fläche von 708 km² mit rund 130.000 Einwohnern.



Die lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

2014 wurde die damals neu gegründete LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm zum ersten Mal als LEADER-Region anerkannt. In der mit großer Bürgerbeteiligung erstellten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) wurden die Stärken und Schwächen, Chancen und Potenziale der Region herausgearbeitet und vier Entwicklungsziele definiert. Damit wurde ein verbindlicher Rahmen für die Umsetzung der Projekte und die Vergabe der Fördermittel geschaffen. Neben dem Landkreis Pfaffenhofen und zahlreichen Landkreisgemeinden gehören dem Verein viele Privatpersonen, Institutionen und Vereine aus der Region an.

Die Geschäftsstelle der LAG stellt sicher, dass regionale Projektideen bewertet, ausgewählt, gefördert und umgesetzt werden. Sie steht Projektträgern im gesamten Förderprozess mit Rat und Tat zur Seite.

LEADER – was bedeutet das eigentlich?

LEADER ist ein Förderprogramm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Das Wort LEADER, ein französisches Akronym für „**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale", bedeutet übersetzt so viel wie „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft".

LEADER beteiligt Bürger, vernetzt regionale Stakeholder und stärkt die Region mit innovativen Ideen. Entwickelt nach dem Bottom-up Prinzip tragen LEADER-Projekte zur eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

Entwicklungs- und Handlungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2014 – 2020/22

1. Leben im Einklang mit der Natur fördern	2. Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten	3. Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur	4. Wirtschaft stärken und Bildung fördern
1.1 Sicherung der vielfältigen Kulturlandschaft und Biodiversität	2.1 Mobilität für alle – ohne Barrieren	3.1 Schaffung Qualitäts-Radl-Region	4.1 Regionale Wirtschaftskreis-läufe stärken
1.2 Flächensparen durch Ökoflächen-management	2.2 Zusammenwirken Jung und Alt	3.2 Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote	4.2 Förderung der Kreativwirtschaft
1.3 Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen vermitteln	2.3 Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung	3.3 Professionalisierung und Vernetzung Tourismusstruktur Hopfenland Hallertau	4.3 Ganzheitliche Bildung fördern
1.4 Klima schützen – Bewusstsein für die Energiewende schaffen		3.4 Förderung und Vernetzung der Regionalkultur	4.4 Bestandspflege der Wirtschaft und Standortmarketing

Von der Idee zum Projekt





1 Mit der Projektidee beim LAG-Management anrufen



2 Projektunterlagen zusammenstellen



3 Projekt im Lenkungskreis präsentieren



4 Antrag beim AELF stellen und Bewilligungsbescheid erhalten



5 Umsetzung starten



6 Projekt abrechnen & Förderung erhalten

Die Förderperiode in Zahlen

Fördersätze

30% für produktive Investitionen & 40% bei produktiven Kooperationsprojekten
50% für sonstige Investitionen & 60% bei sonstigen Kooperationsprojekten

Maximale Fördersumme: 200.000 €

Budgetaufteilung

Die LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm bezuschusste insgesamt 53 Projekte bzw. Bürgerengagement-Maßnahmen im Landkreis mit einer LEADER-Förderung von insgesamt 1.704.976,07 Euro. Die Investitionssumme lag dabei bei rund 5,15 Millionen Euro.

Projekttitel	Ziele	Fördersumme
LAG-Projekte		
LAG-Management	1 - 4	300.135,33 €
vorbereitende Unterstützung	1 - 4	10.000,00 €
Unterstützung Bürgerengagement	1 - 4	19.624,50 €
Unterstützung Bürgerengagement 2	1 - 4	17.177,58 €
vorbereitende Unterstützung LES-Erstellung 2023-2027	1 - 4	10.000,00 €
Fördersumme gesamt LAG		**356.937,41 €**
Ziel 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern		
Biogene Reststoffe – Studie über das Potenzial einer optimalen Verwertung	1	20.910,00 €
Interkommunales Ökoflächenmanagement	1	28.945,84 €
HopfeNO3 – Praxisnahe Optimierung des Stickstoffkreislaufes im Hopfenanbau	1	55.606,22 €
Klimaladen – Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum	1	5.077,06 €
Naturlehrpfad im Stadtwald Pfaffenhofen a.d.Ilm	1	32.642,60 €
CO2-Regio – Machbarkeitsstudie für einen regionalen Ausgleichsmechanismus	1	62.434,48 €
Fördersumme gesamt Ziel 1		**205.616,20 €**
Ziel 2: Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten		
Generationenpark Ebenhausener Weiher	2	131.441,15 €
Inklusives Projekt Münchsmünster – Begegnungszentrum auf dem Hollerhof	2	187.705,71 €
Machbarkeitsstudie für eine Dorfmitte im ecoQuartier	2	14.910,00 €
Bedarfsorientierter Klimaschutzbus für Scheyern	2	27.276,30 €
Zukunftskonzept Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach	2	11.536,00 €
Begegnungsort Peretkund	2	17.422,68 €
Fördersumme gesamt Ziel 2		**390.291,84 €**
Ziel 3: Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur		
Hallertauer Hopfenturm	3	49.784,00 €
Seenplatte Feilenmoos	3	28.915,00 €
Bestandsaufnahme Radverkehr (Radoffensive)	3	7.499,97 €
Rundwanderweg St. Kastulus	3	19.949,52 €
Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	3	176.691,54 €
Professionalisierung der Tourismusstruktur im Hopfenland Hallertau	3	57.622,67 €
Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan Münchsmünster	3	12.626,00 €
Spiritueller Tourismus	3	19.602,60 €
Fördersumme gesamt Ziel 3		**372.691,30 €**
Ziel 4: Wirtschaft stärken und Bildung fördern		
Weg der Nahrung – Vom Korn zum Brot (Lehrpfad und Schaubäckerei)	4	127.635,50 €
Archäologischer Lehrpfad Manching	4	25.123,41 €
Barfuß-Erlebnispfad (Barfußparkour)	4	9.375,42 €
Begehbares Depot für das deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach	4	199.999,90 €
Kultur- und Kreativwirtschaft MITeinander – ERFAHRUNGsaustausch – ERFOLGreich	4	17.305,09 €
Fördersumme gesamt Ziel 4		**379.439,32 €**
Fördersumme insgesamt		**1.704.976,07 €**

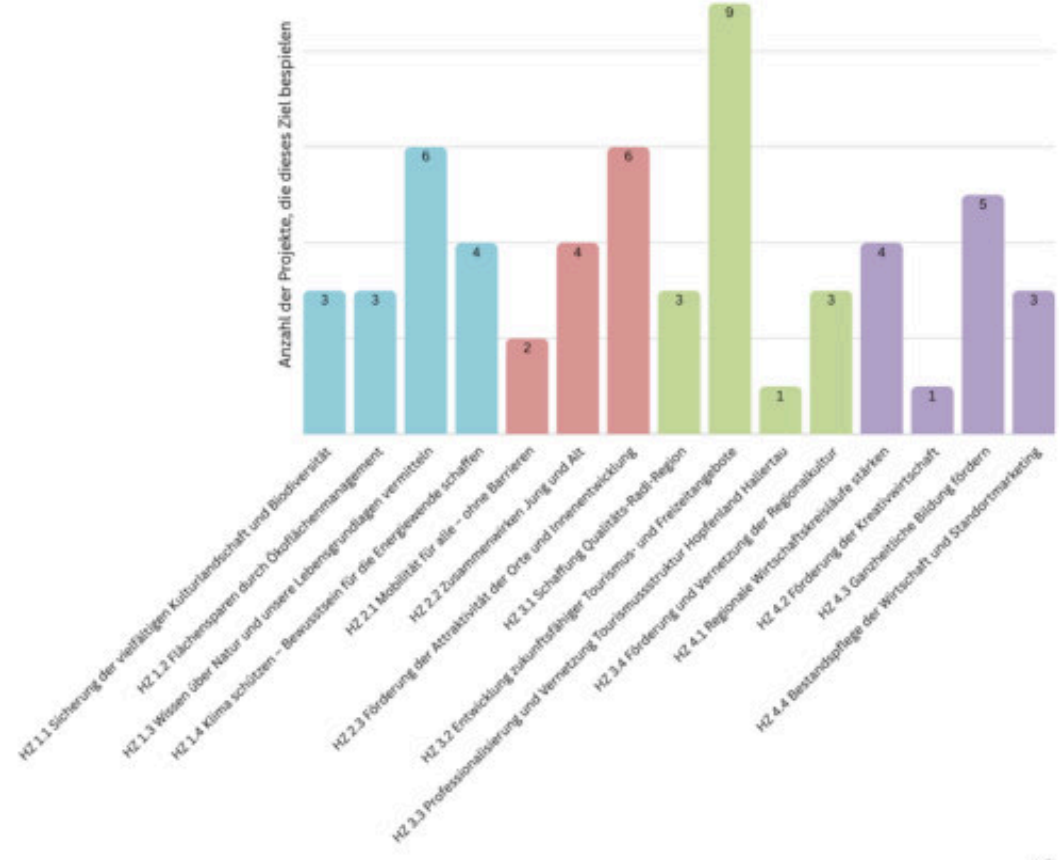
Budgetaufteilung nach Zielen

(ohne LAG- und Bürgerengagement)



Budgetaufteilung nach Handlungszielen

(ohne LAG- und BÜE-Einzelmaßnahmen)















Ziel 1:
Leben im Einklang mit der Natur fördern



Biogene Reststoffe – Studie über das Potenzial einer optimalen Verwertung

Projektträger:
Energie Effizient Einsetzen e.V.

Kooperationspartner:
LAG Altbayerisches Donaumoos e.V.

Gesamtinvestition:
121.334,08 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
50.999,99 €

LAG-Anteil:
20.910,00 €

Das Kooperationsprojekt „Biogene Reststoffe“ war eine zahlenbasierte Machbarkeitsstudie mit dem Ziel, die Grundlagen für eine gemeinschaftliche umweltverträgliche Lösung zur energetischen und stofflichen Verwertung der biogenen Reststoffe (z. B. Laub, Grünschnitt, Ernterückstände) in den Landkreisen Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d.Ilm zu liefern.

Dazu wurden die in beiden Landkreisen anfallenden Stoffströme (biogene Abfallstoffe) und deren energetische und/oder stoffliche Verwertung untersucht. Auf Grundlage dieser Daten konnten anschließend bilanzielle und ökonomische Maßnahmen sowie optimierte Verwertungsverfahren abgeleitet werden, beispielsweise die Errichtung von Anlagen zur Vergärung (Biogas), zur hydrothermalen Karbonisierung (Erzeugung von Biokohle), zur Pyrolyse oder zur Holzvergasung.

Bildquelle: Architekturbüro Mießl GmbH Schrobenhausen



Interkommunales Ökoflächenmanagement

Projektträger:
Donaumoos-Zweckverband

Kooperationspartner:
LAG Altbayerisches Donaumoos e.V.

Gesamtinvestition:
112.269,60 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
57.891,67 €

LAG-Anteil:
28.945,84 €

Ziel des Projekts war die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für den Aufbau eines umfassenden Kompensationsmanagements für die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Der Donaumoos Zweckverband als Projektträger plante, in Kooperation mit den beiden Landkreisen ein interkommunales Ökoflächenmanagement einzurichten. Um eine Gesamtübersicht zu erhalten, wurden Ausgleichsflächen in beiden Landkreisen erfasst und digitalisiert. Im Anschluss wurde analysiert, wie die einzelnen Flächen, durch z.B. spezielle Bepflanzungen, ökologisch aufgewertet und als Ausgleich zur Flächenversiegelung von Industrie und Wohnbebauung zur Verfügung stehen könnten. Hierfür wurde über das LEADER-Förderprogramm beim Donaumoos Zweckverband eine eigens eingerichtete Projektmanagementstelle gefördert.

Bildquelle: Donaumoos-Zweckverband



HopfeNO3 – Praxisnahe Optimierung des Stickstoffkreislaufes im Hopfenanbau

Projektträger:
Zweckverband zur Wasserversorgung Hallertau

Kooperationspartner:
LAG Landkreis Kelheim e.V.

Gesamtinvestition:
332.033,80 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
139.015,56 €

LAG-Anteil:
55.606,22 €

Projektziel war es durch kooperative Forschung innovative und zukunftsfähige Hopfenanbaumethoden zu entwickeln, um langfristig das Problem der hohen Nitratbelastung des Grund- und Trinkwassers zu minimeren. Durch die intensive Bewirtschaftung der Böden im Hopfenanbau sind viele Brunnen in der Hallertau belastet. Gleichzeitig ist der Hopfenanbau ein wichtiger Bereich in der Landwirtschaft, der erhalten und langfristig gesichert werden muss.

Durch die Zusammenarbeit mit Hopfenbaubetrieben wurden praxisnahe, innovative Bewirtschaftungssysteme auf der Basis von konkreten Daten aus den eingerichteten Messstellen zur aktuellen Nitratbelastungssituation in den betroffenen Wassereinzugsgebieten erforscht. Auch das Sickerverhalten von Nitrat im Boden wurde an einem exemplarischen Standort detailliert untersucht. Die Analyseergebnisse sollen in Form von Bildungsarbeit dazu beitragen, einen grundwasserschonenderen Hopfenanbau zu fördern.

Bildquelle: Ecozept Deutschland – Andreas Jändl und Dr. Burkhard Schaer GbR



Klimaladen – Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum

Projektträger:
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Kooperationspartner:
LAG Altbayerisches Donaumoos e.V.,
LAG Altmühl-Jura e.V.,
LAG Altmühl-Donau e.V.

Gesamtinvestition:
46.332,65 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
20.308,24 €

LAG-Anteil:
5.077,06 €

„Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“ – Dieser Frage können Schüler in der gesamten Region 10 im Rahmen des „Klimaladens“ nachgehen.

Die interaktive Wanderausstellung veranschaulicht, welche Auswirkungen unser täglicher Konsum auf das Klima hat. Dabei ist die Ausstellung in zwei Bereiche gegliedert: Beim Einkauf nutzen die Besucher eine Einkaufsliste, um einen fiktiven Einkauf zusammenzustellen. Hier können sie frei zwischen verschiedenen Produktalternativen wählen, beispielsweise zwischen regionalen und importierten oder biologischen und konventionell erzeugten Produkten. Im Anschluss werden die getätigten Einkäufe hinsichtlich ihrer Klimafreundlichkeit ausgewertet. Darüber hinaus vermitteln speziell geschulte Referenten ökologische und soziale Zusammenhänge zu verschiedenen Konsumbereichen wie Ernährung, Mode, Energie und Elektronik.

Bildquelle: Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm



Naturlehrpfad im Stadtwald Pfaffenhofen a.d.Ilm

Projektträger:
Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Gesamtinvestition:
81.151,10 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
32.642,60 €

„Wie klingt der Wald?“ oder „Wie sehen Insekten?“ - An 16 Stationen können Groß und Klein auf dem Pfaffenhofener Naturerlebnispfad diesen und anderen Fragen zum Thema Lebensraum Wald nachgehen und dabei die Natur erleben.

Der Naturerlebnispfad beginnt am Parkplatz an der Königsberger Straße und erstreckt sich über rund 2 km. Am Anfang des Pfades informiert ein Lageplan über die einzelnen Stationen, die jeweils kurze Informationen zu Pflanzen und Tieren und unzählige Anregungen für ein persönliches „Natur erleben“ geben. Ergänzt wird der Naturerlebnispfad durch 10 Infotafeln zu Bäumen und 10 interaktive Tafeln mit Rätselfunktion zur heimischen Fauna und Flora. Die überwiegend aus Holz gestalteten Stationen fügen sich dabei harmonisch in das Gesamtbild des Waldes ein. So wird spielerisch viel Wissen über Bäume, Pflanzen, Vögel, Insekten und Tiere im Lebensraum Wald vermittelt.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



CO2-Regio – Machbarkeitsstudie für einen regionalen Ausgleichsmechanismus

Projektträger:
Energie Effizient Einsetzen e.V.

Kooperationspartner:
LAG Altbayerisches Donaumoos e.V.,
LAG Wittelsbacher Land e.V.

Gesamtinvestition:
363.572,00 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
189.195,39 €

LAG-Anteil:
62.434,48 €

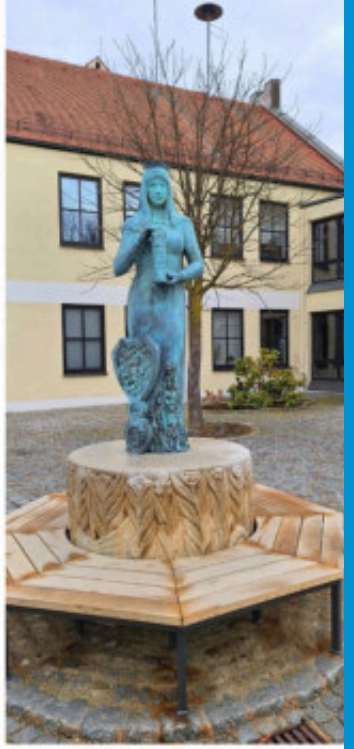
Beim Kooperationsprojekt „CO2-Regio“ handelt es sich um eine Machbarkeitsstudie mit dem Ziel die Möglichkeiten für einen freiwilligen, regionalen CO2-Ausgleich zu untersuchen.

Dafür wurde verglichen, wie gut Moorkörperschutz, Humusaufbau und Aufforstung im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft Treibhausgase einsparen. Auch das Potenzial der Region wurde vom Projektteam analysiert und auf dieser Grundlage ein Tool entwickelt, um geeignete Flächen zu finden.

Der so entstandene Maßnahmenkatalog zeigt, welche Klimaschutz-Projekte wo am besten umsetzbar sind. Neben gewinnbringender Vernetzung relevanter Akteure wurde auch ein freizugängliches, barrierefreies Konzept für regionale CO2-Zertifikate sowie Systeme zur Qualitätskontrolle und Datenverwaltung entwickelt.

Bildquelle: Gerd Altmann auf Pixabay













Ziel 2:
Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten



Generationenpark Ebenhausener Weiher

Projektträger:
Gemeinde Baar-Ebenhausen

Gesamtinvestition:
233.216,20 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
131.441,15 €

Die Gemeinde Baar-Ebenhausen errichtete am Ebenhausener Weiher einen Generationenpark in Form eines Bewegungsparcours als Treffpunkt für alle Altersklassen. Jede der 12 Stationen bietet dabei drei verschiedene Schwierigkeitsgrade an, um die eigene Beweglichkeit auszutesten. Angeleitet werden die Übungen durch detaillierte Beschreibungen auf Infotafeln.

In unmittelbarer Nähe des Bewegungsparcours befinden sich ein Kindergarten, eine Schule und eine Seniorenanlage mit betreutem Wohnen. Dadurch entstand ein generationenübergreifendes Freizeitangebot in der Gemeinde, das Menschen unterschiedlichen Alters niederschwellig zum Mitmachen, Ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen einlädt.

Wer von außerhalb den Generationenpark am Ebenhausener Weiher erkunden möchte, für den stehen selbstverständlich Parkplätze bereit.

Bildquelle: Gemeinde Baar-Ebenhausen



Inklusives Projekt Münchsmünster – Begegnungszentrum auf dem Hollerhof

Projektträger:
Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. – Hollerhaus

Gesamtinvestition:
572.091,00 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
187.705,71 €

In Münchsmünster ist auf dem Hollerhof zwischen dem Wohnheim für Menschen mit Schwerbehinderung und der zugehörigen Förderstätte eine öffentlich zugängliche Außenanlage mit Tierhaus und -gehege, Ruhepavillon und Erlebnisgarten für die Klienten der Einrichtung sowie für Besucher entstanden.

Neben den entstandenen gartentherapeutischen Angeboten und der Möglichkeit die Vorteile der tiergestützten Therapie für die Klienten der Einrichtung zu nutzen, steht die Förderung eines aktiven Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderungen im Zentrum. Der zentrale Gartenbereich mit Gewächshaus, Sinnesstationen, Kräuterbeet und Bewegungsmöglichkeiten lädt zum Entdecken der Anlage ein. Auch die tierischen Bewohner des Hollerhofs, Alpakas, Hühner und Kaninchen, freuen sich über Besuch im barrierefreien „Stallwohnzimmer“.

Bildquelle: Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. – Hollerhaus



Machbarkeitsstudie für eine Dorfmitte im ecoQuartier

Projektträger:
ecoQuartier GmbH & Co. KG

Gesamtinvestition:
36.152,20 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
14.910,00 €

Im Zuge dieses LEADER-Projektes planten die Bürger des ecoQuartiers eine Dorfmitte. Hierzu wurde ein Planungsbüro beauftragt, um gemeinsam mit ihnen eine Machbarkeitsstudie mit Nutzungskonzept zu erstellen. Einbezogen wurden die Interessen und Wünsche der Bewohner, wie z.B. Café, Spielplatz, Gruppenraum, Hochbeete etc. Ziel war es das soziale Miteinander aller Generationen im ecoQuartier zu fördern.

Das ecoQuartier ist ein damals neu entstandenes Viertel in Pfaffenhofen, das sich durch festgelegte Anforderungen an biologische Baustoffe und Vorgaben zur Herstellung eines gesunden Wohnklimas, wie z.B. Stromfreischaltung der Schlafräume, auszeichnet.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Bedarfsorienterter Klimaschutzbus für Scheyern

Projektträger:
Gemeinde Scheyern

Gesamtinvestition:
65.402,95 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
27.276,30 €

Die Gemeinde Scheyern hat einen barrierefreien, neunsitzigen Kleinbus angeschafft, um die Mobilität vor Ort zu verbessern. Der Bus verbindet die ländlichen Ortsteile im Gemeindegebiet flexibel über virtuelle Haltestellen mit dem Hauptort sowie dem Hauptplatz und dem Bahnhof in Pfaffenhofen a.d.Ilm. Davon profitieren besonders ältere und jüngere Bürger sowie Pendler. Die Mobilität konnte dadurch erheblich verbessert werden, während durch den alternativen Antrieb mit klimaneutralem Kraftstoff gleichzeitig ein innovativer Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.

Es handelt sich um den ersten bedarfsorientierten Klimaschutzbus mit alternativem Antrieb, der in dieser Form in Bayern in Betrieb genommen wurde.

Bildquelle: Gemeinde Scheyern, Nico Deskau, AK Mobilität



Zukunftskonzept Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach

Projektträger:
Gemeinde Rohrbach a.d.Ilm

Gesamtinvestition:
27.455,68 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
11.536,00 €

In Zusammenarbeit mit Vereinen, Bürgern und Fachbehörden sowie mit Unterstützung eines Planungsbüros hat die Gemeinde Rohrbach a.d.Ilm ein Konzept zur langfristig nachhaltigen und bedarfsorientierten Nutzung des Sportgeländes erarbeitet.

Im Rahmen einer breiten Bürgerbeteiligung wurde der tatsächliche Bedarf vor Ort ermittelt. Dabei hatten die Bürger die Möglichkeit, ihre Wünsche, Vorstellungen und Anforderungen einzubringen und damit aktiv an der zukünftigen Entwicklung mitzuwirken. Eine umfassende Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten und der baurechtlichen Rahmenbedingungen – insbesondere hinsichtlich der Höhensituation sowie des Hochwasser- und Naturschutzes – zeigte die bestehenden Entwicklungsmöglichkeiten auf und bildete damit die Grundlage für die weitere Konzeptentwicklung.

Bildquelle: AnnRos auf Pixabay



Begegnungsort Peretkund

Projektträger:
Gemeinde Rohrbach a.d.Ilm

Gesamtinvestition:
42.518,42 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
17.422,68 €

Die geschichtliche Verbindung der Gemeinde Rohrbach a.d.Ilm und der Marktgemeinde Pitten in Niederösterreich wird durch dieses Projekt verdeutlicht und ins Bewusstsein gerückt.

Im Zuge der Recherchen zur 1150-Jahr-Feier der Gemeinde Rohrbach wurde bekannt, dass eine Nonne namens Peretkund dem Bischof von Freising ihren Besitz in Rohrbach sowie in Pitten übergab. Damit wurde erstmals die besondere historische Verbindung zwischen den beiden Gemeinden in Bayern und Österreich sichtbar. Es folgten gegenseitige Gastbesuche, bei denen die Bedeutung der Nonne Peretkund für die gemeinsame Geschichte zunehmend in den Mittelpunkt rückte. Daraus entstand die Idee, in beiden Gemeinden Begegnungsorte einzurichten, in deren Zentrum jeweils eine bronzene Statue der Peretkund steht. Ergänzende Informationstafeln erzählen ihre Geschichte und machen die historische Verbindung für Besucher erlebbar.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

















Ziel 3:
Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur



Hallertauer Hopfenturm

Projektträger:
Natur in Pfaffenhofen a.d.Ilm 2017 GmbH

Gesamtinvestition:
118.487,00 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
49.784,00 €

Für die Landesgartenschau 2017 entstand im Bürgerpark der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm der Hallertauer Hopfenturm - eine Aussichtsplattform eingerahmt von einem mit Hopfen bepflanzten Hopfengarten. Die geschwungene, zweiläufige Treppenanlage ist dabei der aufwachsenden Hopfenrebe nachempfunden.

Der Hopfenturm bietet nicht nur einen schönen Blick auf den Bürgerpark, sondern auch das Wachstum der Hopfenpflanze kann durch den „Hopfenmeterstab“ beobachtet werden.

Informationstafeln zur Hopfenpflanze liefern Besuchern detaillierte Informationen über die Geschichte, die Biologie, die Verwendung in Bier und Medizin sowie über den Jahreszyklus des Hopfens.

Bildquelle: Lukas Sammetinger



Seenplatte Feilenmoos

Projektträger:
Stadt Geisenfeld

Gesamtinvestition:
57.830,43 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
28.915,00 €

Durch den Nasskiesabbau entstand die Seenplatte Feilenmoos, die sich über mehrere Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen erstreckt. Ziel dieses LEADER-Projekts war es, durch eine detaillierte Analyse der Ist-Situation einen langfristigen Maßnahmenkatalog zusammenzustellen, der die verschiedenen Interessen, wie Freizeitnutzung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Naturschutz harmonisiert und die Seenlandschaft nachhaltig für die Zeit nach dem Kiesabbau weiterentwickelt.

Ein Planungsbüro erarbeitete zusammen mit allen relevanten Stakeholdern zum ca. 300ha-großen Areal Handlungsempfehlungen bzgl. zukünftigem Kiesabbau, der Ausweisung von Naturschutzgebieten und freizeitlich nutzbaren Naherholungsflächen, sowie der Machbarkeit von touristischer Infrastruktur, wie beispielsweise eines Campingplatzes oder eines Hotels.

Bildquelle: Stadt Geisenfeld



Bestandsaufnahme Radverkehr
(Radoffensive)

Projektträger:
KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Gesamtinvestition:
15.000,00 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
7.499,97 €

Die Bestandsaufnahme aller Radwege im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hinsichtlich ihres Zustandes und möglicher touristischer Aufwertungsmöglichkeiten war das Ziel dieses LEADER-Projekts.

Ein Planungsbüro begutachtete das gesamte Radwegenetz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und analysierte Gefahrenstellen. Hierzu wurde jeder Meter Fahrradweg im Landkreis befahren, um Beschilderung, Qualität sowie die Sicherheit der Radwege zu ermitteln.

Die Radwegestruktur sollte sowohl für Pendler, als auch für Genussradler und Touristen aufgewertet werden. Hierzu wurde eruiert, wo sich Radwege mit Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und der Gastronomie am Besten verbinden lassen.

Bildquelle: KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Rundwanderweg St. Kastulus

Projektträger:
Markt Reichertshofen

Gesamtinvestition:
39.963,71 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
19.949,52 €

Der Markt Reichertshofen errichtete einen 9,3 km-langen Rundwanderweg zur Wallfahrtskirche Sankt Kastulus über Langenbruck, Dörfl und Hög.

Der Weg führt an Gaststätten vorbei, lädt mit einer neuen Sitzgruppe zum Pausieren ein, vermittelt anhand von Schautafeln die Geschichte des Heiligen Sankt Kastulus, des Schutzpatrons der Hallertau, und bietet mit einem Kinderspielplatz zum Thema Hopfen bei Ronnweg ein attraktives Freizeitangebot.

Schautafeln mit Geschichten über den Hopfen, die Hallertau und ihre Bewohner machen die Kulturlandschaft und die „Hallertauer“ erlebbar und sorgen für Unterhaltung. In moderierten „Wirtshausgesprächen“ wurden zusammen mit Bürgern die Schautafeln ausgewählt und ihr Inhalt erarbeitet.

Bildquelle: Markt Reichertshofen



Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Projektträger:
KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Gesamtinvestition:
476.497,42 € (laut Bewilligung)

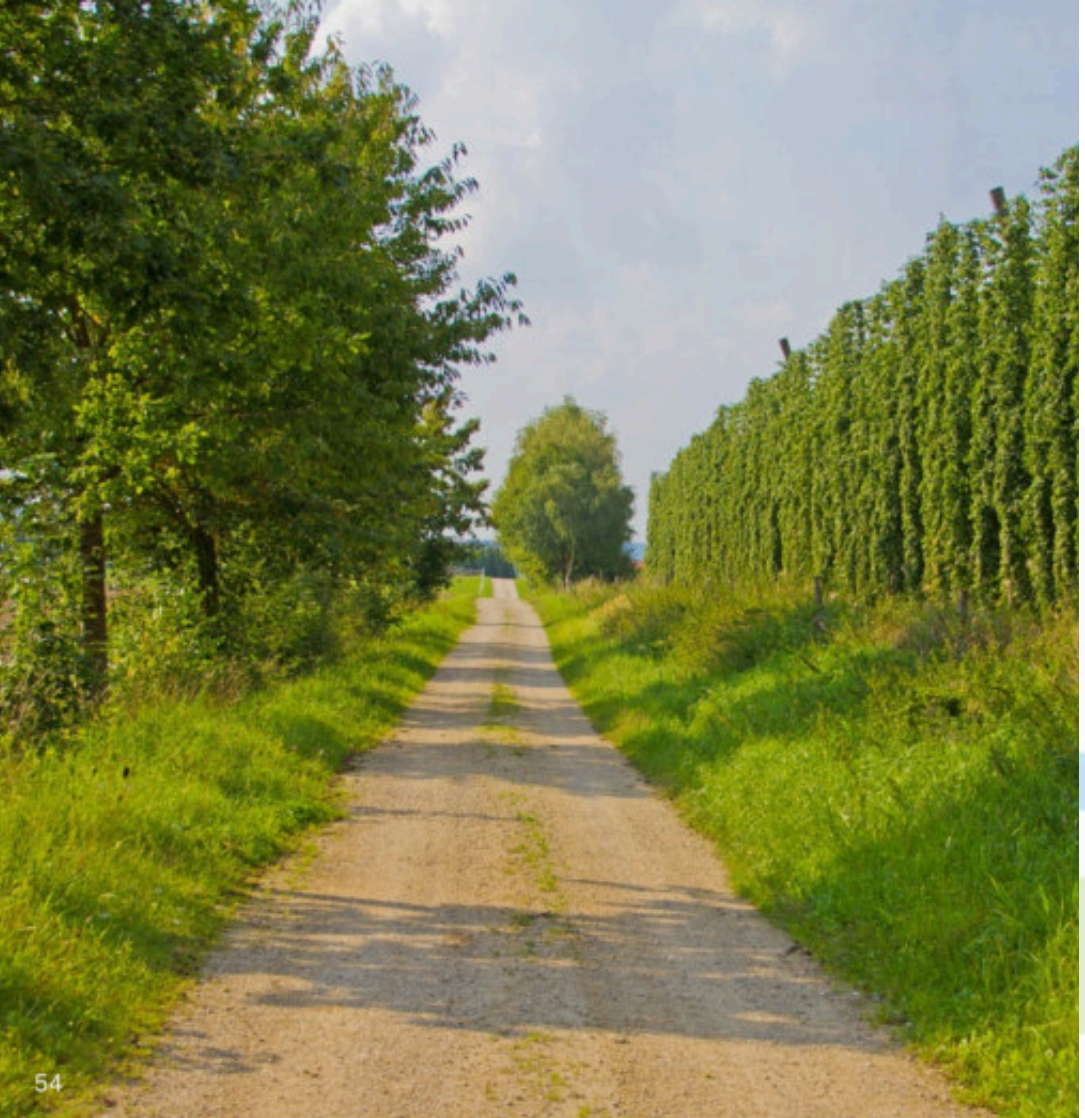
Fördersumme:
176.691,54 €

Im Zuge dieses LEADER-Projekts wurde eine sinnvolle und einheitliche Rad- und Wanderwege-Beschilderung für den gesamten Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm geplant und installiert.

Das Vorgänger-Projekt „Radoffensive", bei dem die Beschaffenheit des Radwegenetzes erhoben wurde, bildete die Basis für die nun folgende Umsetzung. In diesem Zuge wurden neben der Radwegebeschilderung auch Schilder für die Wanderwege im Landkreis produziert und montiert.

Die Infrastruktur sowohl für Bürger und Pendler, als auch für Touristen wurde durch die einheitliche und qualitativ hochwertige Beschilderung aufgewertet.

Bildquelle: KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Professionalisierung der Tourismus-struktur im Hopfenland Hallertau

Projektträger:
Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.

Kooperationspartner:
LAG Landkreis Landshut e.V.,
LAG Landkreis Kelheim e.V.,
Landkreis Freising

Gesamtinvestition:
402.239,23 € (laut Bewilligung)

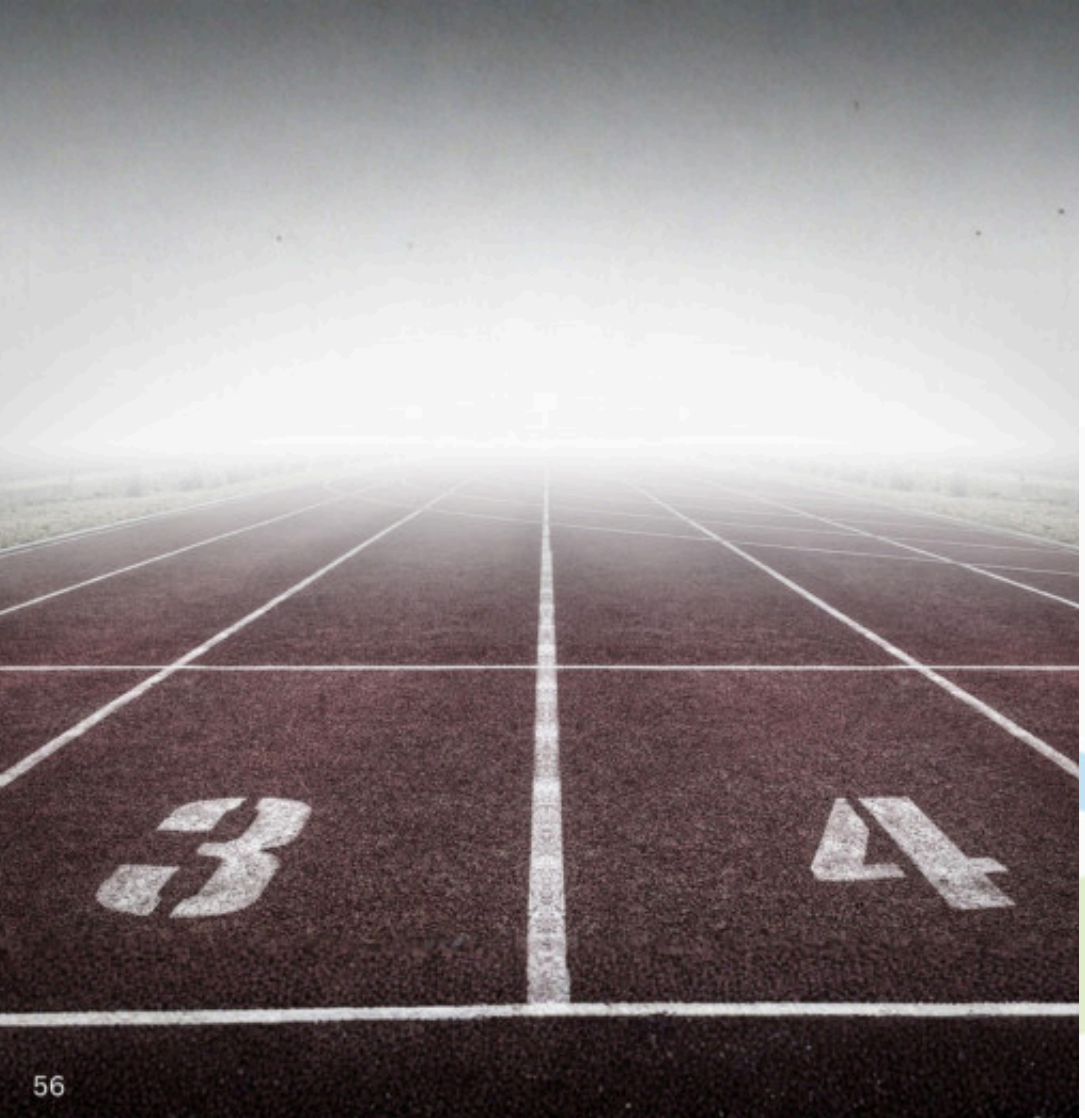
Fördersumme:
164.636,21 €

LAG-Anteil:
57.622,67 €

Mit Hilfe dieses Kooperationsprojekts wurde eine zentrale Koordinationsstelle geschaffen, um das „Hopfenland Hallertau" als eigenständige Tourismusmarke zu etablieren und als Ausflugsziel zu stärken. Ziel war es ein landkreisübergreifendes Netzwerk aufzubauen, um die Infrastruktur zu verbessern, neue Angebote im Bereich des sanften, naturnahen Tourismus zu schaffen und die Qualität zu steigern.

Der Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. professionalisierte mit Hilfe der LEADER-Förderung sein Innen- und Außenmarketing sowie die Öffentlichkeits-arbeit und entwickelte eine neue Corporate Identity. Darüber hinaus wurden auch Projekte umgesetzt, darunter der „Erlebnispfad Hopfen und Bier" mit 17 Schautafeln. Ebenso wurde die Finanzierung von zwei Projekt-managementstellen in Teilzeit durch die Förderung ermöglicht.

Bildquelle: Joerg Rudloff



Kooperativer Sportstätten-entwicklungsplan Münchsmünster

Projektträger:
Gemeinde Münchsmünster

Gesamtinvestition:
80.405,92 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
12.626,00 €

Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und einer Bedarfsanalyse wurde ein detailliertes Konzept für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung der Sportstätten in der Gemeinde Münchsmünster entwickelt.

Ziel des Sportstättenentwicklungskonzepts war die Schaffung vielfältig nutzbarer, attraktiver, konzentrierter und am lokalen Sportbedarf orientierter Bewegungsräume für alle Menschen in der Gemeinde mit unterschiedlichen Interessen und jeden Alters. In die Überlegungen mit einbezogen wurden auch das überregionale Angebot sowie energetische und ökologische Details, um eine nachhaltige Bewirtschaftung der Ressourcen zu gewährleisten. Dies erfolgte unter anderem durch eine genaue Prüfung, welche bereits vorhandenen Räumlichkeiten genutzt werden können, in welchem Umfang tatsächlich Bedarf für einen Neubau nach neuesten Standards besteht und wie die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen gebündelt werden können.

Bildquelle: RemazteredStudio auf Pixabay



Spiritueller Tourismus

Projektträger:
Diözese Augsburg

Gesamtinvestition:
155.533,00 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
78.410,40 €

Kooperationspartner:
LAG Altbayerisches Donaumoos e.V.,
LAG Altmühl-Donau e.V.,
LAG Mohnheimer Alb e.V.

LAG-Anteil:
19.602,60 €

Beim Kooperationsprojekt „Spiritueller Tourismus“ wurden und werden immer noch spirituelle Orte auf einer Karte erfasst und u. a. mithilfe einer App öffentlichkeitswirksam dargestellt.

Zwischen Wellheim, Schrobenhausen und Pfaffenhofen gibt es viele versteckte und wenig bekannte Kapellen oder vergleichbar christlich geprägte, spirituelle Orte, die Geschichten erzählen.

An diesen Orten können sich Menschen eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen, Kraft schöpfen und sich neu orientieren. Das Kooperationsprojekt „Spiritueller Tourismus“ macht diese Orte sichtbar, erzählt die Geschichten dieser Kraftorte und leitet die Menschen an, an diesen besonderen Orten mit ihrem Leben und Gott in Verbindung zu kommen.

Bildquelle: Foundry Co auf Pixabay











Ziel 4:
Wirtschaft stärken und Bildung fördern



Weg der Nahrung – Vom Korn zum Brot
(Lehrpfad und Schaubäckerei)

Projektträger:
Bäckerei Wiesender GmbH & Co. KG

Gesamtinvestition:
621.596,50 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
127.635,50 €

Im Innenbereich der Produktionsstätte gibt die Bäckerei durch ein großes Schaufenster Einblicke in die moderne Herstellung von Brot und Backwaren, die je nach Tageszeit live beobachtet werden können. Historische Exponate und weitere Schautafeln im Bereich der Sitzgelegenheiten informieren außerdem über die Brotherstellung unter dem Motto „Vom Korn zum Brot".

Zusätzliche entstanden im Außenbereich der Bäckerei Wiesender der Themenweg „Weg der Nahrung" über die verschiedenen Getreidesorten sowie ein Kinderspielplatz.

Zudem bietet die Bäckerei z. B. für Schulklassen die Möglichkeit, selbst ins Bäckerhandwerk einzutauchen und Brot zu backen oder Brezen zu drehen. Und auch andere Besucher können bei buchbaren Nachtführungen die Herstellung der Backwaren hautnah miterleben.

Bildquelle: Bäckerei Wiesender GmbH & Co. KG



Archäologischer Lehrpfad Manching

Projektträger:
Markt Manching

Gesamtinvestition:
54.300,00 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
25.123,41 €

Direkt am „kelten römer museum“ in Manching beginnt der 10 km lange archäologische Lehrpfad. Der Rundweg informiert auf insgesamt 20 Tafeln an elf Stationen über besondere archäologische Funde an Ort und Stelle.

Die Keltenstadt von Manching gehörte zu den bedeutendsten Siedlungen ihrer Zeit. Die Tafeln des Lehrpfads beschreiben wichtige archäologische Fundstellen und erschließen den Besuchern die keltische und römische Vergangenheit Manchings direkt im Gelände. Dazu zählen auch außergewöhnliche Einzelfunde von europaweiter Bedeutung, wie z.B. der Goldschatz, das goldene Kultbäumchen oder die einzigartigen Achsnägel.

Die elf Stationen des archäologischen Lehrpfads lassen sich sehr gut auf einer Wanderung oder Radtour erkunden. Die Rundtour lässt sich aber auch auf zwei Etappen mit einer Länge von jeweils 4 bis 6 km aufteilen.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Barfuß-Erlebnispfad (Barfußparkour)

Projektträger:
Gemeinde Rohrbach a.d.Ilm

Gesamtinvestition:
23.443,00 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
9.375,42 €

Am Ortsrand von Rohrbach a.d.Ilm ist ein 500 m langer Barfuß-Erlebnispfad (Barfußparkour) entstanden. Zehn Stationen mit unterschiedlichen Untergründen wie Sand, Split, Kieselsteine, Hopfenreben und weiteren Materialien ermöglichen vielfältige Sinneserfahrungen. Ein langer Baumstamm zum Balancieren schult den Gleichgewichtssinn und steht nicht nur bei Kindern hoch im Kurs.

Infotafeln, die gemeinsam mit dem Sportmediziner Herbert Ehrl entwickelt wurden, vermitteln den Besuchern allerlei Wissenswertes rund ums Laufen ohne Schuhe. Denn das Barfußlaufen stärkt nicht nur die Füße, sondern auch den Rücken und den gesamten Haltungsaparat. Bänke mitten im Grünen runden das Angebot ab. Mit dem Rohrbacher Barfußparkour ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt entstanden.

Bildquelle: Stefanie Grindinger, Gemeinde Rohrbach a.d.Ilm



Begehbares Depot für das deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach

Projektträger:
Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum

Gesamtinvestition:
994.791,65 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
199.999,90 €

Aus dem bisherigen Depot des Deutschen Hopfenmuseums im Wolnzacher Ortsteil Gosseltshausen wurde durch die LEADER-Förderung ein Schaudepot. Besucher können hier nun hautnah die Geschichte und Tradition des Hopfenanbaus und seiner Ernte in der Hallertau erleben.

Das Depot ist eine Ergänzung zum bekannten Hauptmuseum in Wolnzach und war bislang für die Öffentlichkeit aus Platzgründen nicht zugänglich. Für die Lagerung und Ausstellung hinzukommender Exponate gab es zuvor keinen Platz mehr. Durch den erfolgten An- und Ausbau des Depots zu einem begehbaren Schaudepot ist es nun möglich, die besonderen, meist großformatigen technischen Exponate, für die im Hauptmuseum nicht ausreichend Platz vorhanden ist, den Besuchern an ausgewählten Tagen zugänglich zu machen und vorzuführen.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Kultur- und Kreativwirtschaft

MITeinander – ERFAHRUNGsaustausch – ERFOLGreich

Projektträger:
KUS Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Kooperationspartner:
LAG Altbayerisches Donaumoos e.V.

Gesamtinvestition:
38.771,88 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
17.305,09 €

LAG-Anteil:
eigenständiges Teilprojekt

Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (KUS) hat diverse Austauschformate, wie Workshops, Netzwerktreffen, Bar Camps etc. für die Branche „Kultur- und Kreativwirtschaft“ angeboten.

Die Erfahrungswerte und Ergebnisse aus diesen Veranstaltungen wurden dokumentiert und mit dem Kooperationspartner, der Gemeinde Oberhausen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, ausgetauscht. Im Gegenzug teilte diese die eigenen Erfahrungen zur örtlichen Kultur- und Kreativwerkstatt mit dem KUS.

Die so gewonnenen und öffentlich zugänglichen Erfahrungswerte sind für beide Projektpartner nützlich und können auch von Außenstehenden genutzt werden, um die Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft weiter zu fördern.

Bildquelle: KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Bürgerengagement

Mit dem eigenen LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ konnte die LAG Kleinprojekte unbürokratisch unterstützen – ganz im Sinne des LEADER-Mottos „Bürger gestalten ihre Heimat“.

Die Maßnahmenträger erhielten eine Unterstützung von 80 % der förderfähigen Nettoausgaben, maximal jedoch 2.500 Euro. Davon wurden 90 % der Mittel über LEADER bereitgestellt, während die LAG die verbleibenden 10 % selbst übernahm.

Bürgerengagement 1

Projektträger:
Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Gesamtkosten:
22.222,22 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
19.624,50 € LEADER-Mittel
+ 2.180,45 € LAG-Anteil
= 21.804,95 €

Im Rahmen des Bürgerengagements 1 wurden insgesamt 13 Maßnahmen von der LAG gefördert.



Mobile-Digitale-Bildungswerkstatt

Projektträger:
Bürgernetz Landkreis Pfaffenhofen e.V.

Unterstützung:
2.407,20 €

Der Bürgernetzverein schaffte Tablets an, um damit Kurse für verschiedene Zielgruppen anzubieten. Die Stärkung der digitalen Kompetenz der Teilnehmenden stand im Vordergrund.

Bildquelle: Emil Ermert



1200 Jahre Niederlauterbach

Projektträger:
Arbeitskreis Niederlauterbach
Organisationsteam 1200 Jahre

Unterstützung:
2.500,00 €

Anlässlich der 1200 Jahr-Feier des Orts wurde ein Imagefilm erstellt, der den kulturellen Ablauf im Dorf wiedergibt.

Bildquelle: Nathalie Ponsot



Kreativ Campus AG für die Mittelschule

Projektträger:
projetkwerk freudenberg
Robert Freudenberg

Unterstützung:
2.468,80 €

In der Kreativ Campus AG konnten Schüler der Reichertshausener Mittelschule ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es wurden sowohl Canjons gebaut und farblich gestaltet, als auch T-Shirts mittels Siebdruck verschönert.

Bildquelle: projektwerk freudenberg Jetzendorf



Hinweistafeln in Rohrbach a.d.Ilm

Projektträger:
Ortschronist Hermann Schwarzmeier

Unterstützung:
2.051,03 €

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden die denkmalgeschützten, historisch bedeutenden Gebäude Rohrbachs mit Informationstafeln versehen, die auf deren historische Bedeutung hinweisen.

Bildquelle: Hermann Schwarzmeier



„Café Auszeit"

Projektträger:
Caritas Zentrum Pfaffenhofen

Unterstützung:
1.084,36 €

Mit dem „Café Auszeit" wurde ein Treffpunkt und Austausch für pflegende Angehörige geschaffen, während die Pflegebedürftigen parallel durch geschulte Ehrenamtliche betreut wurden.

Bildquelle: Caritas Zentrum Pfaffenhofen



Lebensräume-Lehrpfad

Projektträger:
Manfred „Mensch" Mayer –
InterKulturGarten Pfaffenhofen a.d.Ilm

Unterstützung:
1.687,04 €

Im Pfaffenhofener InterKulturGarten wurde ein Lehrpfad mit insgesamt 60 Lehrtafeln zu den Themen Lebensraum, Natur und Gärtnern angelegt. Der Pfad soll das Bewusstsein für eine ökologische Bewirtschaftung stärken.

Bildquelle: Lisa Schwarzmüller



Heimat, Freizeit & Natur

Projektträger:
Thomas Wildmoser –
Dorfgemeinschaft Rohr & Rinnberg

Unterstützung:
2.476,00 €

Am Spielplatz in der Dorfmitte wurde zur Förderung der Kommunikation eine Sitzgelegenheit errichtet. Zudem wurden Laufstrecken ausgewiesen, um die Orte sportlich attraktiver zu machen.

Bildquelle: Thomas Wildmoser



Inklusiver Bienenstock Ambergerweg

Projektträger:
Regens Wagner Stiftung Hohenwart,
Offene Hilfen Pfaffenhofen

Unterstützung:
634,42 €

Der von den Offenen Hilfen Pfaffenhofen der Regens Wagner Stiftung Hohenwart angeschaffte Bienenstock wird ehrenamtlich von Menschen mit und ohne Handicap betreut und trägt so zur Inklusion bei.

Bildquelle: Simone Huber



„Als alles anders wurde..."

Projektträger:
Bündnis für Familie im Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Unterstützung:
612,54 €

Das Angebot „Malen für neurologisch erkrankte Menschen" wurde initiiert, um Betroffenen die Möglichkeit zu geben sich untereinander auszutauschen und sich selbst neu wahrnehmen zu können.

Bildquelle: Angelika Heinzig



Virtuelle Ausstellung – Tag des offenen Ateliers

Projektträger:
Neuer Pfaffenhofener Kunstverein e.V.

Unterstützung:
1.165,60 €

Die Künstler des Kreativquartiers des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins veranstalteten aufgrund der Corona-Pandemie eine virtuelle Ausstellung ihrer Kunstwerke.

Bildquelle: Maria Cetinbas



Bauherrenpreis 2020

Projektträger:
FORUM Baukultur im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm e.V.

Unterstützung:
2.500,00 €

Der Verein FORUM Baukultur zeichnete Bauherren und Planer für ihr gemeinsames Engagement zur Gestaltung der Umwelt im Sinne von Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit aus.

Bildquelle: FORUM BAUKULTUR



„Gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten“

Projektträger:
Obst- und Gartenbauverein Rohrbach a.d.Ilm e.V.

Unterstützung:
1.125,29 €

Für öffentliche Vorträge wie „Gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten“ wurden für den naturnahen Gemeinschaftsgarten in Rohrbach Pavillons und Sitzgelegenheiten angeschafft.

Bildquelle: Johann Tilp



Reparatur-Treff Wolnzach

Projektträger:
AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Wolnzach e.V.

Unterstützung:
1.092,67 €

Die Wolnzacher AWO rief ein Repair-Café ins Leben, bei dem kaputte Gegenstände repariert werden. Die Besitzer können dabei unter Anleitung von ehrenamtlichen Helfern ihre Geräte selbst reparieren.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Bürgerengagement 2

Projektträger:
Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Gesamtkosten:
22.222,22 € (laut Bewilligung)

Fördersumme:
17.177,58 € LEADER-Mittel
+ 1.908,62 € LAG-Anteil
= 19.086,20 €

Im Rahmen des Bürgerengagements 2 wurden insgesamt 12 Maßnahmen von der LAG gefördert.



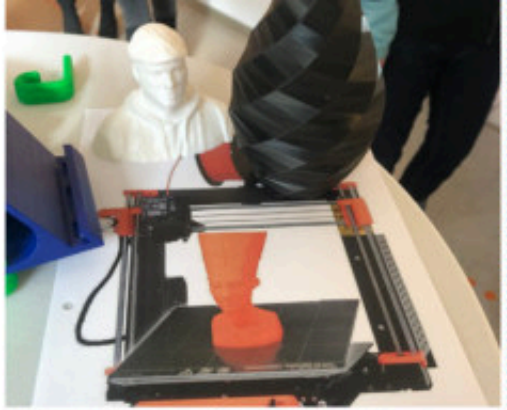
„Demenzfreundliches Pfaffenhofen“

Projektträger:
Caritas Zentrum Pfaffenhofen e.V., Fachstelle Pflegende Angehörige

Unterstützung:
1.344,00 €

Mit Hilfe eines sogenannten „Demenzparcours“, der es ermöglicht sich in die Situation eines Menschen mit Demenz hineinzuversetzen, können Betroffene und Interessierte über das Thema aufgeklärt werden.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



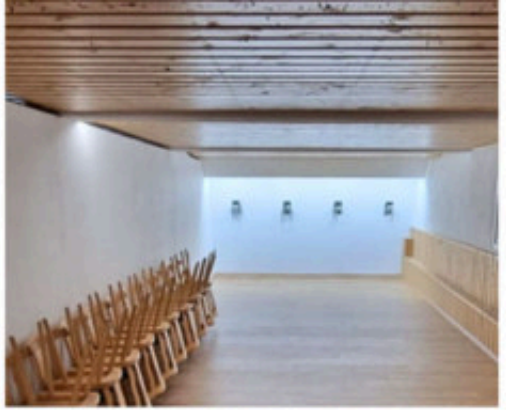
MINT Workshop Reihe

Projektträger:
Bürgerarbeitskreis Jugend und Familie, Rohrbach; Andreas Weiß

Unterstützung:
2.315,92 €

Ziel der Workshop-Reihe war es an das Thema Entwicklung und Erfindung heranzuführen. Gemeinsam wurden Minicomputer programmiert und im Anschluss 3D-Drucke angefertigt oder kleine Roboter gebaut.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Errichtung eines Multifunktionsraums

Projektträger:
Pucher Dorfheim e.V.

Unterstützung:
2.500,00 €

Im Untergeschoss des Pucher Dorfheims entstand ein Multifunktionsraum, der allen Generationen für Gemeinschaftszwecke wie Jugendtreff, Musikproben, vhs-Kurse usw. zur Verfügung steht.

Bildquelle: Johannes Hofner



„Alter verstehen und erleben“

Projektträger:
Gemeindecaritas und Nachbarschaftshilfen Pfaffenhofen

Unterstützung:
1.519,33 €

Ziel der Maßnahme war es, Menschen mit Hilfe des Alterssimulationsanzugs GERT zu sensibilisieren. Durch eingenähte Gewichte, verschiedene Brillen etc. können sich Kursteilnehmer in die Lage Älterer hineinversetzen.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



ARTcycling – Ästhetik des Abfalls

Projektträger:
Regens Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen a.d.Ilm

Unterstützung:
688,78 €

In inklusiven Workshops konnten Menschen gemeinsam aus Dingen, die andere weggeworfen haben, Neues schaffen. Upcycling trifft auf Kreativität und sensibilisiert gleichzeitig für das Thema Müll.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Klimaschutzabende Rohrbach 2023

Projektträger:
Energie- und Solarverein Rohrbach/Ilm e.V.

Unterstützung:
2.164,47 €

Im Rahmen von fünf Klimaschutzabenden konnten sich interessierte Bürger über die verschiedenen Möglichkeiten informieren, wie sie selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Bildquelle: ESV Rohrbach/Ilm e.V.



LEGO-Rampen bauen

Projektträger:
Regens Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen a.d.Ilm

Unterstützung:
432,34 €

Mit dem ehrenamtlichen Bau bunter Lego-Rampen, wurde Menschen mit Behinderungen der Zugang zu Gebäuden barrierefrei ermöglicht. Gleichzeitig sensibilisieren sie die Bevölkerung für das Thema Inklusion.

Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



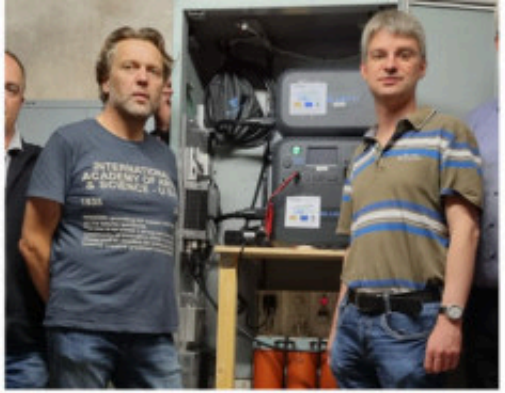
Aktivnachmittag des Schützenvereins

Projektträger:
Schützenverein St. Hubertus Niederstimm e.V.

Unterstützung:
2.500,00 €

Für die Jugendarbeit des Schützenvereins wurden ein Lasergewehr mit Zielscheibe sowie Tische und Bänke zum Aufbau des Parcours für den Aktivnachmittag angeschafft.

Bildquelle: SV St. Huberts Niederstimm e.V



Notstromertüchtigung Funk-Relaisstation

Projektträger:
Förderverein Amateurfunk Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Unterstützung:
2.101,50 €

Um die Kommunikation auch im Notfall aufrechterhalten zu können, wurde eine Notstromversorgung installiert, mit der die Funkanlage des Vereins vier bis fünf Tage autark betrieben werden kann.

Bildquelle: FöV Amateurfunk Pfaffenh./Ilm e.V.



Informationstag Bodenbewirtschaftung

Projektträger:
Maschinen- und Betriebshilfsring Ilmtal e.V.

Unterstützung:
375,86 €

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung konnten sich Interessierte über verschiedene Bodenbewirtschaftungsverfahren wie die landwirtschaftliche Flugdrohne informieren.

Bildquelle: Maschinenring Ilmtal e.V.



Kauf eines HangSofas für das Jugendzentrum

Projektträger:
Obst- und Gartenbauverein Geisenfeld e.V.

Unterstützung:
1.640,00 €

Da der Verein sich den Garten mit dem Jugendzentrum teilt, wurde eine Outdoor-Liege angeschafft, um den Jugendlichen eine Rückzugsmöglichkeit zu bieten und die Aufenthaltsqualität im Garten zu erhöhen.

Bildquelle: OGV Geisenfeld e.V.



Außenbestuhlung für das Dorfheim Fanni

Projektträger:
Dorfheim Fanni eG

Unterstützung:
1.504,00 €

Das Dorfheim Fanni in Pischelsdorf wurde bei der Anschaffung von Sitzgelegenheiten unterstützt, um künftig auch im Freien Feste feiern und öffentliche Veranstaltungen anbieten zu können.

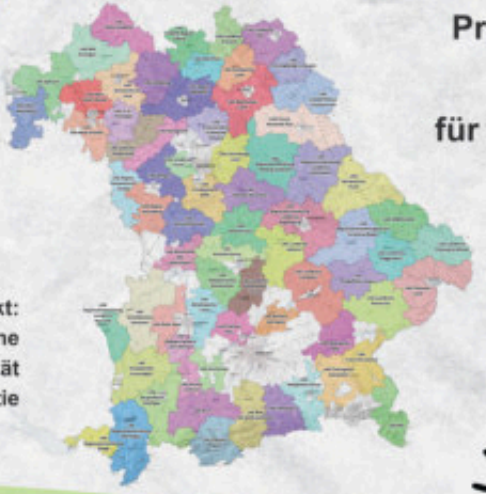
Bildquelle: Dorfheim Fanni eG

LEADER in Bayern

Ein Erfolgsmodell

Bürger gestalten ihre Heimat

Projekte von Menschen vor Ort für Menschen vor Ort



Die LAGen machen den Punkt:
- **Stärkung ländlicher Räume**
- **Steigerung der Lebensqualität**
- **Förderung von Demokratie**

70 LAGen in Bayern

Über **5.000 aktive** Menschen

Über **2.000 Projekte** und **450 neue Arbeitsplätze** (2014-2022)

In **89% der Landesfläche** werden **60% der Bevölkerung** erreicht

163,6 Mio. € Fördermittel // **450 Mio. €** Gesamtinvestition (2014-2022)

Die Daten in diesem Factsheet wurden zur Verfügung gestellt vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (03/2026).

Erstellt von den mittelfränkischen LAGen Altmühlfranken, Rangau, Region an der Romantischen Straße und Region Hesselberg.
Kontakt: lag@region-hesselberg.de

Ihr Ansprechpartner:

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Fürholzener Str. 9
85298 Scheyern (Mitterscheyern)

Tel. 08441 7876475

info@lag-landkreis-pfaffenhofen.de
www.lag-landkreis-pfaffenhofen.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern